Tag der Archive

23.02.2024 10:46 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Tag der Archive

Am 2. März (Samstag) lädt auch das Stadtarchiv Dorsten zum „Tag der Archive“ ein.

Das Stadtarchiv Dorsten öffnet auch bei der zwölften Auflage am „Tag der Archive“ seine Türen. Bürgerinnen und Bürger sind am 2. März (Samstag) herzlich eingeladen, in die Räumlichkeiten im Gebäude der VHS (Im Werth 6) zu kommen. Der bundesweite Aktionstag ist das Schaufenster der deutschen Archive: Mehrere hundert Einrichtungen öffnen am ersten März-Wochenende ihre Türen und Magazine für die Öffentlichkeit. Der „Tag der Archive“ ist eine Initiative vom VdA, dem Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. und steht in diesem Jahr unter dem Motto „Essen und Trinken.“

Das Stadtarchiv Dorsten bittet ebenfalls zu Tisch. Am 2. März ist es in der Zeit von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Um 11 und 13 Uhr werden jeweils Führungen angeboten. Zudem gibt es eine Ausstellung der verschiedenen Archivalien aus dem Stadtarchiv Dorsten. Speziell zum Motto „Essen und Trinken“ werden Postkarten von Restaurants in Dorsten gezeigt und auch das Geschäftsbuch von Peter und Georg de Weldige, genannt Kremer, ist zu sehen, aus dem das Rezept des Dorstener Ratskuchens aus dem 16. Jahrhundert stammt. Aber auch das älteste Schriftstück, das sich im Stadtarchiv Dorsten befindet - eine Urkunde aus dem 14. Jahrhundert - wird an diesem Tag zu sehen sein. Die Mitarbeitenden des Stadtarchivs freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Rückfragen steht Stadtarchivar Martin Köcher per E-Mail an m.koecher@dorsten.de oder telefonisch unter der Rufnummer 02362 – 66 4072 zur Verfügung.

Hinweis: Der Tag der Archive ist eine Initiative des VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. Er fand erstmals im Jahr 2001 statt und wird seit 2004 alle zwei Jahre veranstaltet. Am Tag der Archive soll die öffentliche Aufmerksamkeit auf die vielfältigen gesellschaftlichen Funktionen der Archive gelenkt und die archivische Arbeit sichtbar gemacht werden.

Der VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. wurde 1946 gegründet und nimmt als Fachverband die Interessen des deutschen Archivwesens wahr. Mit rund 2.300 Mitgliedern ist er der größte Verband für Archivarinnen und Archivare in Europa.

Text und Foto: Stadt Dorsten